

Antragsformular/Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit der Lernförderung

gem. § 28 Abs. 5 SGB II/§§ 34 Abs. 5, 42 SGB XII/§§2, 3 AsylbLG

Füllen Sie dieses Formular bitte in Druckbuchstaben aus.

A) Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen

☐ Stadt/Gemeinde: _____ Aktenzeichen: _____ (Wohngeld/Kinderzuschlag/Asyl/Leistungen nach dem SGB XII; der Bezug von Kinderzuschlag ist ggf. nachzuweisen!)	Eingangsstempel (von der Behörde auszufüllen)
☐ Jobcenter: _____ BG-Nummer: _____ (Leistungen nach dem SGB II)	

Schüler(in):

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Anschrift	
Name der Schule	
Klasse	

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule sowie die Firma Pluxee ein. Ein Bewilligungsbescheid darf an die Schule und den Leistungsanbieter weitergegeben werden. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit.

Datum

Unterschrift

B) Ausschließlich von der Fachlehrkraft auszufüllen: Angaben zum Förderbedarf

Bei mehreren Fächern: in der Regel max. 6 Std./Woche (bei mehr als drei Fächern bitte weiteren Vordruck verwenden)

Fach/berufsbezogener Lernbereich: _____

- ☐ Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet.
(Indikatoren: z.B. Gefährdung des angestrebten Schulabschlusses, Gefährdung der Versetzung, kein ausreichendes Leistungsniveau in einzelnen Fächern)
- ☐ Der aktuelle Notendurchschnitt in diesem Fach ist schlechter als 4 (ausreichend).
- ☐ Der aktuelle Notendurchschnitt in diesem Fach entspricht der Note 4 (ausreichend) oder besser. Eine ergänzende Lernförderung ist dennoch erforderlich, da

(fachspezifische Begründung für die/den Schüler/in erforderlich)

- ☐ Die Schülerin / der Schüler hat keine oder geringe Deutschkenntnisse.
- ☐ Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.
- ☐ Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.
- ☐ Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.

Empfehlung der Schule:

- | | |
|---|---|
| ☐ 1 Stunde (je 60 Min.)/Woche | ☐ Einzelförderung |
| ☐ 2 Stunden (je 60 Min.)/Woche | ☐ Gruppenförderung |

Name Fachlehrkraft, Unterschrift, Stempel Schule

Name, Vorname des/der Schülers/-in (unbedingt auf jeder Seite ausfüllen!): _____

Fach/berufsbezogener Lernbereich: _____

- ☐ Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet.
(Indikatoren: z.B. Gefährdung des angestrebten Schulabschlusses, Gefährdung der Versetzung, kein ausreichendes Leistungsniveau in einzelnen Fächern)
- ☐ Der aktuelle Notendurchschnitt in diesem Fach ist schlechter als 4 (ausreichend).
- ☐ Der aktuelle Notendurchschnitt in diesem Fach entspricht der Note 4 (ausreichend) oder besser. Eine ergänzende Lernförderung ist dennoch erforderlich, da

(fachspezifische Begründung für die/den Schüler/in erforderlich)

- ☐ Die Schülerin / der Schüler hat keine oder geringe Deutschkenntnisse.
- ☐ Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.
- ☐ Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.
- ☐ Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.

Empfehlung der Schule:

- | | |
|---|---|
| ☐ 1 Stunde (je 60 Min.)/Woche | ☐ Einzelförderung |
| ☐ 2 Stunden (je 60 Min.)/Woche | ☐ Gruppenförderung |

Name Fachlehrkraft, Unterschrift, Stempel Schule

Fach/berufsbezogener Lernbereich: _____

- ☐ Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet.
(Indikatoren: z.B. Gefährdung des angestrebten Schulabschlusses, Gefährdung der Versetzung, kein ausreichendes Leistungsniveau in einzelnen Fächern)
- ☐ Der aktuelle Notendurchschnitt in diesem Fach ist schlechter als 4 (ausreichend).
- ☐ Der aktuelle Notendurchschnitt in diesem Fach entspricht der Note 4 (ausreichend) oder besser. Eine ergänzende Lernförderung ist dennoch erforderlich, da

(fachspezifische Begründung für die/den Schüler/in erforderlich)

- ☐ Die Schülerin / der Schüler hat keine oder geringe Deutschkenntnisse.
- ☐ Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.
- ☐ Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.
- ☐ Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.

Empfehlung der Schule:

- | | |
|---|---|
| ☐ 1 Stunde (je 60 Min.)/Woche | ☐ Einzelförderung |
| ☐ 2 Stunden (je 60 Min.)/Woche | ☐ Gruppenförderung |

Name Fachlehrkraft, Unterschrift, Stempel Schule

Name, Vorname des/der Schülers/-in (unbedingt auf jeder Seite ausfüllen!): _____

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder die Verbesserung des Notendurchschnitts.

Ansprechpartner/in für Rückfragen ist:

Name	Telefon-Nummer
E-Mail	

Ort, Datum, Unterschrift

Stempel der Schule

Hinweis: Nachträgliche Änderungen dieser Bescheinigung sind nur von der ausstellenden Schule zulässig und von dort mit Unterschrift / Datum zu versehen. Änderungen durch unbefugte Personen können als Urkundenfälschung geahndet werden. Sie werden ggfs. zur Anzeige gebracht.

Kostenbescheinigung zur Lernförderung

(Bitte eine Bescheinigung je Fach ausfüllen)

A) Schüler/in

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Fach/ berufsbezogener Lernbereich	

B) Nachhilfeanbieter

Name, Vorname / Institut	
Anschrift	
Ansprechpartner für Rückfragen	
Tel.-Nr.:	
Die Nachhilfe wird durchgeführt	☐ vom Nachhilfeanbieter persönlich.
	☐ von einer/einem angestellten Mitarbeiter/in / von einer Honorarkraft: _____ (Name,Vorname) Der Nachhilfeanbieter bestätigt mit seiner Unterschrift, dass die ausführende Person entsprechend der Vereinbarung zur Umsetzung und Abrechnung der Leistungen zur Lernförderung mit dem Landkreis Cloppenburg persönlich und fachlich geeignet ist.

C) Bestätigung der Schule (die Grundlage für die Lernförderung ist)

Datum der Bestätigung	Name der Schule
-----------------------	-----------------

D) Kostenbescheinigung

Die Kosten für die Nachhilfe	vom	bis
	Hinweis: Sofern die Schule keinen kürzeren Förderzeitraum für Notwendig erachtet oder der eigentl. Leistungsanspruch kürzer ist, ist das Ende regelmäßig auf das Schul(halb)jahr befristet.	
im Umfang von	☐ Einzelförderung ☐ 1 Stunde ☐ 2 Stunden (je 60 Min.)/Woche	☐ Gruppenförderung ☐ 1 Stunde ☐ 2 Stunden (je 60 Min.)/Woche
	_____ Anzahl Std. (60 Minuten) x _____ € (Kosten/60 Minuten)	
insgesamt	_____ €	

Der Nachhilfeanbieter erklärt, dass ✓ die Lernförderung in Art und Umfang der Bestätigung der Schule entspricht, ✓ die Kosten den allgemeinen Vertragsbedingungen des Anbieters entsprechen, ✓ auf Verlangen der Bewilligungsbehörde oder des Landkreises Cloppenburg die abrechnungsbegründenden Unterlagen vorgelegt werden.		
Ort/Datum	Unterschrift Nachhilfeanbieter	ggf. Stempel Nachhilfeanbieter